

Shawn Colvin
Polaroids



Intro:

Original: Droy-D mit Capo im 4. Bund

D D Em9 Gmaj7/D D D Em9 Em
HO G-Saite HO A-Saite HO A-Saite HO G-Saite HO G-Saite HO A-Saite

D	Em9	Gmaj7/D
Please no more therapy,	mother	take care of me
D	Em9	Em <i>lauter Aufschlag</i>
Piece me \uparrow together with a	needle and	thread
D	Em9	Gmaj7/D
Wrap me in eiderdown,	lace from your	wedding gown
D	Em9	Em
Fold me . \uparrow and lay me down	on your	bed
G	D/F#	
Or liken me to a shoe,	blackened and spit-shone	through
Fmaj7	E7/4	Asus2 <i>lauter Aufschlag</i>
Kicking back home to you,	smiling	back home
D	Em9	Gmaj7/D
Singing back home to you.	Laughing	back home to you,
Em7	Em9(2)	
Dragging .back home	to	you



D	Em9	Gmaj7/D
I was so wary then,	the ugly	American
D	Em9	Em
Thinner \uparrow than oxygen,	tough as a .	whore
D	Em9	Gmaj7/D
I said you can lie to me,	I own what's	inside of me
D	Em9	Em
And nothing . \uparrow surprises me	anymore	
G	D/F#	
But forests in Germany,	kids in the	Tuileries
Fmaj7	E7/4	Asus2
Broken-down fortresses	in	old Italy
D	Em9	Gmaj7/D
And claiming his victory,	shrouded in	mystery
Em7	Em9(2)	
He went running away with me		

D Back in our home New York, *Em9 Gmaj7/D* walking these streets forlorn
 D We all in ↑our uniforms, *Em9 Em* black and black
 D Doing that slouch and jive, *Em9 Gmaj7/D* the_ artist must survive
 D We've got all ↑we need we cried, *Em9 Em* and we don't look . back
 G Thinking we had it made, *D/F#* poised for the hit . parade
Fmaj7 Knee deep in accolades, *E7/4 Asus2* the conceptual pair
 D But ever the malcontent , *Em9 Gmaj7/D* he left without incident
Em7 Em9(2) Vanished . ↑into . thin air



D Now I am always amazed, *Em9 Gmaj7/D* words can fill up a page
 D Pages ↑fill_up . the days *Em9 Em* between . him and me
 D But the_vows that we never keep *Em9 Gmaj7/D* from bedrooms to business-speak
 D Make me ↑remember how cheap *Em9 Em* words can be
 G And the letters I wrote you of *D/F#* were those of the desperate stuff
Fmaj7 Like . begging for love in a *E7/4 Asus2* suicide threat
 D But I am too young to die, *Em9 Gmaj7/D* too old for a lullaby
Em7 Em9(2) Too tired for life on the ledge



D But I had a dream last night, *Em9 Gmaj7/D* of lovers who walked the plank
 D Out on ↑the edge of time, *Em9 Em* amidst .ridicule
 D They laughed as they rocked and reeled, over the mining fields *Em9 Gmaj7/D*
 D Coming ↑to rest .on this *Em9 Em* ship of fools
 G But he just took polaroids *D/F#* of her smile in the light
Fmaj7 Of the dawn of the *E7/4 Asus2* menacing sky
 D And before they went overboard *Em9 Gmaj7/D* she turned and held up a card
Em7 Em9(2) And it said Valentine *D Gmaj7/D D Gmaj7/D Em7 D* oh_oh, yeah_yeah..

Spieltipps (for English text see next page)

Der Song wird neben der Stimme von Shawn von drei Dingen getragen:

- dem genialen Klang durch die spezielle Stimmung der Gitarre
- den "Hammer-On's" auf der Bass-Saite und Shawns perkussivem Anschlag
- das Anschlagpattern

DIE STIMMUNG DER GITARRE

Im Original wird das Lied mit einem Capo im vierten Bund in der Drop-D Tuning gespielt, d.h. die tiefe E-Saite wird um einen Ton auf D runter gestimmt. Dies gibt einen extrem vollen Sound.

Aber keine Sorge, das Lied tönt auch in der normalen Stimmung super!

Auf die berechtigte Gefahr hin, mich als Banause zu outen; hier die Ultraschnellvariante von Drop-Tunings für die ganz Faulen (geht aber nur mit Capos, welche die Gitarre nicht verstimmen):

Drop-D (bzw. Drop B) für Faule

...einfach einen Teil vom Gummi wegschneiden (für die E-Saite)



...und hier, falls man ohne Umstimmen in einer anderen Tonlage spielen will:

Und für jede andere Tonlage...

...einfach zusätzlich einen zweiten (unmodifizierten) Capo verwenden!



Keine Angst beim Abschneiden des Gummis, wenn man nah beim Körper (des Capos) abschneidet, ist der "Schnabel" noch lang genug, um ihn auch noch als "normalen" Capo, d.h. für alle sechs Saiten einsetzen zu können.

HAMMER-ON'S UND PERKUSSION

Obwohl ich (als mässig begabter Hobbygitarrist *g*) ziemlich gebraucht habe, bis ich's geschnallt hab: das Pattern ist eigentlich völlig simpel, auch wenn's wirklich absolut cool tönt. Man kann sich's vereinfacht so vorstellen: jeder Akkord wird durch ein Hammer-On eingeleitet (hört Euch ggfs. das Original so oft an, bis es "dämmert"). Das ist das eigentliche "Gerüst" des Patterns.

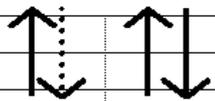
Richtig zu leben beginnt das ganze dann aber erst mit der ganz speziellen "perkussiven Anschlagtechnik" von Shaw. Dabei wird ganz einfach die Hand beim Anschlag so auf die Saiten und den Gitarrenkörper "geknallt", dass die Sache gewaltig Schwung bekommt (einfach vielleicht mal auf einer älteren Gitarre hemmungslos und frei von der Leber weg probieren). Dann, wenn man das Gefühl dafür hast, kann man's auf der richtigen Gitarre machen, dort nämlich braucht die Sache weder laut noch brachial zu sein, im Gegenteil – wenn man's ganz sachte macht, bleibt die Gitarre mit ihren rhythmischen "Tschacks" schön im Hintergrund und es bleibt noch genug Raum zum Singen.

DAS ANSCHLAGPATTERN

Dieses Pattern habe ich versucht mir aufzuzeichnen, bevor ich das eigentliche Gerüst (siehe letzter Punkt mit den Hammer-On's) begriffen habe.

Es ist einfacher, die Sache mit dem Grundsatz anzugehen, quasi jeden Akkord mit einem Hammer-On einzuleiten und zu versuchen, das Gefühl dafür zu kriegen (ggfs. auch beim Spielen mit dem Original ab CD), als zu versuchen, das Pattern analytisch zu zerlegen.

Wer's trotzdem so angehen will, hier mein Versuch, den Anfang des Stücks aufzuzeichnen:

Langsam Über alle Saiten, klingen lassen	Schrumm Über Bass- saiten mit Stop (Stop nur beim Intro)	Schlag mit der Hand auf Bass- saiten ohne Ton)	Bass an- schlagen und klingen lassen	Klimpern auf hohen Saiten (G-Saite leer)	2. Pfeil = HO auf G- Saite von H auf C# ohne Anschlag				
									
4	und	1	und	2	und	3	und	4	und

Die stärkste Betonung liegt beim Abschlag zwischen dem 2. und 3. Takt. Im Gegensatz zum Intro kann später der erste Takt auch mit einem weiterklingen Abschlag gespielt werden.

Gelegentlich ist beim „Geklimper auf den hohen Saiten“ auch ein sehr kurzer und sofort Abgestopppter Aufschlag zu hören.

Wichtig: solche Patterns klapfen nur, wenn man die Hand immer gleichmässig über die Saiten bewegt, egal ob man die Saiten berührt, leer darüber hinweggeht oder die Saiten abstoppt. Die Hand so konsequent zu bewegen (vor allem wenn man sich ein Pattern "gedanklich" zu erschliessen versucht, d.h. man bei der ganzen Sache *denkt*), ist für manchen erstaunlich schwierig, aber gerade wenn das nicht klappt, muss es als Zeichen gesehen werden, dass genau *daran* verstärkt gearbeitet werden muss.

Viel Spass - Wolfgang Dick (www.drachenstein.ch)

Playing Tips (für Deutsch siehe vorherige Seite)

Uuups, that was a bit much text to translate at the moment. And since I do not even now, if somebody is interested in....

But if you like this song and cannot go ahead with the German text above, drop me a note and I'll try to explain it in English, okay?

Have fun - Wolfgang Dick (www.drachenstein.ch)

Deutsche Übersetzung von "Polaroids" (gefunden bei SWR3 auf <http://www.swr3.de>)

Bitte keine Ärzte mehr.
Mama, Du bist dran, kümmere Dich um mich.
Flick mich wieder zusammen,
pack mich in warme Decken,
und wenns auch nur die dünne Spitze von Deinem alten Hochzeitskleid ist.
Und dann leg mich in Dein Bett.
Behandle mich nicht schlechter als Deine Schuhe;
die sind immer schwarz und glänzend.
Lächeln, Lachen, Singen, Rumrennen -
ich will einfach nur noch heim.
Mein Gott, war ich drauf.
Hässliche kleine Amerikanerin,
dünner als Luft, aber zäh wie "ne Nutte.
Ich habe damals zu aller Welt gesagt:
"Lügt mich ruhig an, ich gehöre mir - und sonst niemandem.
Und überraschen kann mich sowieso nix mehr."

Wälder in Deutschland,
Kinder in den Tuilerien,
Burgruinen im alten Italien.
Da war dieser Kerl.
Siegessicher und geheimnisvoll.
Und dann ist er mit mir durchgebrannt.

In New York sind wir dann rumgelaufen wie die Existentialisten.
Schwarze Klamotten, einsame Strassen.
Langsame Bewegungen.
Nur Künstler können überleben.
"Wir haben alles, was wir brauchen",
das war so unser Motto.
Und jedesmal haben wir dabei geheult.
Und wir waren uns vollkommen sicher:
das ist der Durchbruch -
jetzt kommen nur noch die Top Ten in Frage.

Knietief in unserer Musik.
Wir waren das glückliche Paar, das nie zufrieden war.
Und als er dann verschwunden ist,
hatten wir uns nichtmal gekracht.
Er hat sich einfach in Luft aufgelöst.
Eins wundert mich allerdings immer noch:
Wörter füllen Seiten.
Seiten füllen die Tage, die wir zusammen verbacht haben.
Aber diese ganzen heiligen Eide,
die wir uns irgendwo zwischen Bett und Business geschworen haben,
nur um sie gleich wieder zu brechen,
erinnern mich immer wieder daran,
wie billig Worte sind.

Und die ganzen Briefe, die ich Dir geschrieben habe,
die kamen nur aus meiner Verzweiflung.
Wie ein Betteln um Liebe kurz vorm Selbstmord.
Nur - ich bin noch zu jung zum Sterben,
zu alt, um in den Schlaf gesungen zu werden,
und zu müde für dieses Leben an der Kante zum Abgrund.
Aber letzte Nacht war da dieser Traum:
ein Liebespaar auf seinem letzten Spaziergang,
irgendwo am Ende der Zeit,
wo alles nur noch lächerlich ist.
Die sind über die Minenfelder getanzt
und haben auch noch gelacht dabei,
so als sei dieses Narrenschiff ein Ort zum Ausruhen.
Und er hat Bilder gemacht von ihrem Lächeln.
Mit einer Polaroid-Kamera.
Und über allem war dieses unwirkliche Licht der Dämmerung.
Sie hat sich umgedreht und eine Karte hochgehalten:
"Alles Liebe zum Valentinstag"